

Stadtwerke Bietigheim-Bissingen GmbH
 Abteilung Abwasser
 Rötestraße 8
 74321 Bietigheim-Bissingen

Formular zur Meldung der entwässerten Grundstücksflächen für die Veranlagung der Niederschlagswassergebühr

- Neubau
- Erstanmeldung Kanalanschluss gültig ab _____
- Um-/Anbau Rückbau/Entsiegelung Eigentümerwechsel
- Änderungsmeldung gültig ab _____

1. Allgemeine Angaben:

Straße / Hausnummer			
Flurstücks-Nr.		GAG-Nummer (falls vorhanden)	
PLZ, Ort			

2. Grundstückseigentümer/-in bzw. neuer Grundstückeigentümer

Name, Vorname			
Straße / Hausnummer			
PLZ, Ort			
Kundennummer		Verbrauchsstellen-Nr.	
Telefon (für Rückfragen)		E-Mail	

3. Zahlungspflichtiger: wie Anschrift Grundstückseigentümer

Name, Vorname			
Straße / Hausnummer			
PLZ, Ort			
Kundennummer		Verbrauchsstellen-Nr.	
Telefon (für Rückfragen)		E-Mail	

Erfassungsblatt

Flächen-Nr.	Fläche (m²)	Dachflächen		Befestigte Grundstücksflächen (siehe Anlage 2)			Sofern das Niederschlagswasser nicht in den Kanal / über die Straße entwässert: Niederschlagswasser wird eingeleitet in				
		Normaldach Reduktionsfaktor 0,9	Gründach Reduktionsfaktor 0,3	vollständig versiegelt Reduktionsfaktor 0,9	stark versiegelt Reduktionsfaktor 0,6	wenig versiegelt Reduktionsfaktor 0,3	Versickerung auf dem Grundstück	Sickermulde, Rigolenversickerung oder Sickerschacht * ¹		Zisterne * ²	
								mit Notüberlauf / Drosselöffnung in Kanal	ohne Notüberlauf in Kanal	mit Notüberlauf / Drosselöffnung in Kanal	ohne Notüberlauf in Kanal

		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*¹ Speichervolumen Sickermulde / Rigolenversickerung / Sickerschacht: m³

*² Speichervolumen Zisterne: m³

Wie wird das gesammelte Niederschlagswasser genutzt?

- Gartenwassernutzung
- Brauchwasser (für Haushalt, Betrieb)

Gewünschte Abrechnung:

- Ohne Zwischenzähler** Anzahl der polizeilich gemeldeten Personen (pauschal 12 m³/Person/Jahr)
- Mit Zwischenzähler** (Die Kosten Zähler und Zählerplatz sind vom Kunden zu tragen)
- Zähler Zisterne Ausspeisung Brauchwasser Zähler Zisterne Nachspeisung

Bitte fügen Sie dieser Meldung einen Lageplan Maßstab 1:500 und eine entsprechende Skizze der Außenanlagen mit den Abmessungen (m²) der bebauten und befestigten Flächen bei. Diese Flächen sind mit fortlaufenden Nummern und den entsprechenden Flächenangaben in das Erfassungsblatt, Seite 2 einzutragen.

Beim Wechsel des Gebührenschuldners geht die Gebührenpflicht mit Beginn des auf den Übergang folgenden Kalendermonats in dem die Rechtsänderung wirksam geworden ist auf den neuen Gebührenschuldner über.

Wir bitten Sie deshalb, die Fertigstellung von Neu-, Um- und Anbauten unverzüglich an die SWBB zu melden.

Rechtsverbindliche Angaben

Ich erkläre, dass die von mir gemachten Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen und nach bestem Wissen erstellt wurden.

Mir ist bekannt, dass die Daten zum Zwecke der Erhebung der Abwassergebühr genutzt, elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Vorsätzlich falsche Angaben können als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.

Die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen wird die gemachten Angaben stichprobenweise überprüfen.

Ort/Datum

Unterschrift (Eigentümer/in oder Bevollmächtigte/r,
Zahlungspflichtiger)

Anmerkungen

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter wenden:

Herrn Bissinger

Telefon: 07142 / 7887 494

Email: gag@sw-bb.de

Frau Deutsch

Telefon: 07142 / 7887 496

Email: gag@sw-bb.de

Interner Bearbeitungsvermerk:

Eingangsdatum	Erfasser	Datenweitergabe an Abrechnung
---------------	----------	-------------------------------

Anlage 1

Anleitung zum Erfassungsblatt

Eine Ableitung des Regenwassers vom Grundstück auf öffentliche Straßen und Flächen gilt als mittelbarer Kanalanschluss!

Begriffsinhalte:

Flächen-Nr.	Bitte übertragen Sie die Flächen-Nr. aus Ihrem Plan bzw. Skizze in diese Spalte.
Fläche (m ²): befestigte Flächen:	Bitte geben Sie in dieser Spalte die Größe der einzelnen Flächen in Quadratmetern (keine Kommastellen) an.
Art der Befestigung:	<p>Leiten Sie von den Dachflächen Niederschlagswasser in die städtische Abwasseranlage ein, geben Sie bitte hier an, ob es sich um eine „normale“ Dacheindeckung (vollständig versiegelt) oder um ein begrüntes Dach handelt. Die Fläche eines begrüntes Daches wird bei der Gebührenveranlagung nur zu 30% berücksichtigt.</p> <p>Als vollständig versiegelte Flächen gelten solche Flächen, die z. B. mit Asphalt, Beton, Bitumen oder fugenlose Platten verdichtet sind. Solche Flächen werden mit 90 % veranlagt.</p> <p>Leiten Sie von der befestigten Grundstücksfläche leitungsgebunden oder über freies Gefälle Niederschlagswasser in die städtische Abwasseranlage ein und handelt es sich bei der befestigten Fläche um eine mit Pflaster, Platten, Verbundsteinen, Rasenfugenpflaster verdichtete Fläche, dann kreuzen Sie bitte „stark versiegelt“ an. Diese Flächen werden bei der Gebührenveranlagung nur zu 60% berücksichtigt.</p> <p>Bei Kies, Schotter, Schotterrassen , Rasengittersteine, Porenpflaster kreuzen Sie bitte „wenig versiegelt“ an. Solche Flächen werden mit 30% veranlagt.</p> <p>In die Spalte Versickerung/Gewässer/Garten machen Sie Ihr Kreuz dann, wenn das Niederschlagswasser keine Möglichkeit hat, in das Kanalnetz zu gelangen.</p>
Zisterne / Versickerungsanlage	<p>Leiten Sie das Niederschlagswasser der Dach- und Grundstücksflächen nicht direkt in die städtische Abwasseranlage sondern in eine Zisterne oder Versickerungsanlage, kreuzen Sie bitte hier an, ob die Zisterne/Versickerungsanlage über einen Notüberlauf in das Kanalnetz verfügt. Geben Sie bitte auch die Größe der Zisterne/Versickerungsanlage in m³ an und kreuzen Sie an, wie das gesammelte Niederschlagswasser genutzt wird.</p> <p>Bitte beachten: Die Zisterne muss fest installiert und mit dem Erdreich verbunden sein! Es werden nur 25 m² einleitende Fläche je 1 m³ Fassungsvermögen angerechnet. Das Speichervolumen (je Niederschlagswassernutzungsanlage) muss mindestens 1,5 m³ aufweisen. (Regentonnen werden nicht akzeptiert!)</p>

Anlage 2**Übersicht der Reduktionsfaktoren**

Die versiegelten Flächen (gemessen in m²) werden mit einem Reduktionsfaktor multipliziert, der unter Berücksichtigung des Grades der Wasserdurchlässigkeit und der Verdunstung wie folgt festgesetzt wurde:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. Vollständig versiegelte Flächen
Flächen mit Asphalt, Beton, Bitumen, fugenlose Plattenbeläge, Normaldächer | Faktor 0,9 |
| 2. Stark versiegelte Flächen
Flächen mit Pflaster, Platten, Verbundsteine, Rasenfugenpflaster | Faktor 0,6 |
| 3. Wenig versiegelte Flächen
Flächen mit Kies, Schotter, Schotterrasen, Rasengittersteine, Porenpflaster, Gründächer | Faktor 0,3 |

Für Tiefgaragendächer gilt entsprechend die Faktorierung für Dachflächen bzw. Gründächer.

Für versiegelte Flächen anderer Art gilt der Faktor derjenigen Versiegelungsart (Ziffern 1 bis 3), die der vorliegenden Versiegelung in Abhängigkeit vom Wasserdurchlässigkeitsgrad am nächsten kommt. Die Wasserdurchlässigkeit dieser Teilflächen kann im Einzelfall auch durch eine Produktinformation des Herstellers oder auf andere Weise nachgewiesen werden.

4. Zisterne für Brauchwassernutzung, Sickermulden, Rigolenversickerung, Sickerschacht oder vergleichbare Anlagen mit Notüberlauf oder Drosseleinrichtung**Faktor 0,1**

Dies gilt nur für Flächen oder Flächenanteile für die die angeschlossenen Anlagen ein Stauvolumen von vollen 1 m³ je angefangene 25 m² angeschlossene Fläche aufweisen und mindestens ein Speichervolumen von 1,5 m³ (je Niederschlagswassernutzungsanlage) aufweisen.

5. Zisterne für Gartenbewässerung**Faktor 0,5**

Dies gilt nur für Flächen oder Flächenanteile, für die die angeschlossenen Zisternen ein Stauvolumen von vollen 1 m³ je angefangene 25 m² angeschlossene Fläche aufweisen und mindestens ein Speichervolumen von 1,5 m³ (je Niederschlagswassernutzungsanlage) aufweisen.

Die Niederschlagswassernutzungsanlagen müssen fest installiert und mit dem Boden verbunden sein. Ortsveränderliche Behältnisse können nicht akzeptiert werden.

Die „gebührenrelevante“ wirksam versiegelte Fläche wird aus der Summe der Einzelflächen multipliziert mit dem jeweiligen Reduktionsfaktor errechnet.